



kreuz + quer

DEZEMBER | JANUAR | FEBRUAR 2021/22

*Frohe
Weihnachten &
ein gesegnetes
neues Jahr*



Inhalt

Andacht.....	03
Lebendiger Adventskranz.....	04
Adventssingen.....	05
Der Grüne Hahn.....	06
Arbeitskreis Asyl.....	07
Nachtsanggeläut.....	08
Heiligabend-Gottesdienste.....	09
Stadtkirche.....	11
Kirchenmusik.....	13
Ev. Stiftung.....	14
Vesperkirche.....	15
Jahreswechsel.....	17
Weltladen.....	18
Friedhof.....	19
Diakonie.....	21
Kinderseite.....	22
CVJM.....	23
Gebetswoche.....	24
Weltgebetstag.....	25
Haus der Begegnung.....	26
Gottesdienste.....	40

Impressum

Herausgeberin

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-222920, Fax: 05241-2229275
E-Mail: kreuzundquer@ekgt.de

Verantwortlich: Stefan Salzmann,
Vorsitzender des Presbyteriums

Verantwortliche aus den Regionen:
Erika Engelbrecht (Mitte), Eckhard Heide-
mann (Nord), Karin Brunken (Ost), Michael
Frentrup (Süd), Ulrich Klein (West)

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Auflage: 16.900

Nächste Ausgabe: 24. Februar 2022

Redaktionsschluss: 20. Januar 2022

Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Stockfotos: Shutterstock



Social Media Scan



www.ekgt.de



Stephanie Deppe
Öffentlichkeitsreferentin

Liebe LeserInnen,

in unserer Weihnachtsausgabe 2020 haben wir Ihnen viele Termine und Veranstaltungen vorgestellt, die leider aufgrund des Lockdowns kurzfristig wieder abgesagt werden mussten.

Nun hoffen wir zum jetzigen Zeitpunkt, dass wir dieses Jahr keine unserer Adventsfeiern, Konzerte, Weihnachtsgottesdienste und regionalen Veranstaltungen absagen müssen. Lassen Sie uns zuversichtlich in die Adventszeit blicken und hoffen wir auf etwas mehr Normalität, Friede, Besinnlichkeit, Wohlbehagen und Fröhlichkeit.

Schauen Sie bitte regelmäßig im Web auf www.ekgt.de, dort finden Sie immer alle aktuellen Termine. Laden Sie sich auch unsere kostenlose App herunter, damit Sie auch von unterwegs immer informiert bleiben und den Kontakt zu Ihrer Gemeinde halten können. Die App ist für Smartphone und Desktop erhältlich. (ekgt.comuniapp.de)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel.

Ihre Stephanie Deppe

(Stand 10. November 2021)



WEIHNACHTEN

GEHÖRT DEN

MUTIGEN!

*Eine provokante Behauptung.
Aber schauen wir in die
Erzählungen...*



Maria und Josef verlassen Nazareth. Mit leichtem Gepäck machen sie sich mutig auf den Weg. Der Befehl des Kaiser August erfordert es: Alle Welt soll sich zählen lassen. Zumindest die Welt des Römischen Reiches. Maria ist hochschwanger. Es ist klar: der Weg bis zur Zählstelle in Bethlehem ist über 100 Kilometer weit entfernt. Der Weg über das samarische Gebirge ist anstrengend. Für eine Frau am Ende der Schwangerschaft eine Zumutung. Und dann noch die schlechte Perspektive auf eine Unterkunft in der überfüllten Stadt. Gleich null. Aber das ist der Weg von Maria und Josef und von Weihnachten. Er gehört den Mutigen.

Josef erfährt von der Schwangerschaft seiner Verlobten. Für ihn ist es undenkbar, dass er bei Maria bleibt. Seine Umwelt wird ihn verhöhnen. Ein Engel bittet Josef, bei Maria zu bleiben. Und er bleibt – Josef der Mutige, der manch schräges Wort ertragen wird und seiner Engelvision vertraut. Weise Leute, vielleicht Könige, reisen aus fernen Landen an, um dem Gottessohn die Ehre zu erweisen. König Herodes zitiert sie zu sich, um herauszufinden, wo sein möglicher Konkurrent geboren wird. Sie merken die Absichten des Königs und werden ihm nicht berichten, wo das Gotteskind geboren ist. Mutig diese drei!

Hirten auf dem Felde erscheinen himmlische Wesen. Sie berichten, dass Gott selbst in dem Kind

Jesus in die Welt gekommen ist. Frieden auf Erden soll es überall werden. Die Hirten erschrecken. Aber sie laufen nicht davon. Im Gegenteil: sie eilen nach Bethlehem, wie denn zu ihnen gesagt war. Mutig ihr Vertrauen. Mutig, bei den Engeln und ihrer Botschaft geblieben zu sein.

Weihnachten oder sogar die ganze Welt gehört den Mutigen, dachte sich vielleicht auch Gott. Auch er gehört zu den Mutigen von Weihnachten. In dem Jesuskind gibt er sich klein und verletzlich der Welt. Ein Wagnis und ein starkes Zeichen Gottes.

Weihnachten gehört den Mutigen. Das heißt nicht, dass Maria, Josef, die Hirten und die Weisen nicht auch das Gefühl von Zweifel und Schwäche empfunden haben. Ihr Vertrauen in Gott hat sie stark und mutig sein lassen. Und auch die Erinnerung an die Worte der alten Schriften:

„Sei mutig und sei stark! Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!“ (Josua 1,9)

Mit dem Mut und dem Vertrauen von Weihnachten gehen wir auch ins neue Jahr. Ihnen eine gesegnete Zeit



Christian Feuerbaum
Pfarrer



ZUM 2. MAL IN GÜTERSLOH

LEBENDIGER ADVENTSKRANZ

Seit dem 1. Dezember 2010 gab es den Lebendigen Adventskalender an jeweils 23 Abenden um 17.00 Uhr in unserer Stadt, – 10 Jahre lang! Das sind 230 Adventstüren gewesen. So hätte es weitergehen können, wenn nicht die Pandemie gekommen wäre. Sie machte es mir als Verantwortliche im letzten Jahr unmöglich zu gewährleisten, dass überall die Hygienevorschriften hätten eingehalten werden können.

Darum haben wir nach zehn Jahren nach einer neuen Idee gesucht und sie gefunden: den **Lebendigen Adventskranz**. Im vergangenen Jahr haben wir drei Sonntage vor der Apostelkirche und dem Weltladen mit ganz vielen BesucherInnen erleben können; der vierte fiel dem erneuten Lockdown zum Opfer. Der Adventskranz war ein Erfolg!

Darum laden wir auch in diesem Jahr für jeden Adventssonntag zum Lebendigen Adventskranz ein. Es wird dort ein beweglicher Adventskranz stehen, an dem jeden Sonntag eine Kerze mehr entzündet wird, dazu wird es Musik und gute Texte geben. Je nach den dann geltenden Hygienevorschriften wird es vielleicht ein warmes Getränk und Süßigkeiten geben, andernfalls

ein „Mitnehmsel“. In diesem Jahr werden wir einmal quer durch die Innenstadt ziehen.

Dazu treffen wir uns jeweils um 17.00 Uhr

► **am 28. November** auf dem Rasen vor der Apostelkirche, eingeladen von der Region Mitte-West

► **am 5. Dezember** vor dem Wertkreis-Laden, Berliner Straße 14

► **am 12. Dezember** auf dem Berliner Platz vor dem Weltladen, eingeladen vom Team des Weltladens und

► **am 19. Dezember** vor dem Rathaus, eingeladen von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Es freut sich, Sie zu treffen,
Ihre Pfarrerin Erika Engelbrecht

DAS GÜTERSLOHER ADVENTSSINGEN

IN DIESEM JAHR WOLLEN SICH DIE ADVENTSSÄNGER/INNEN ENDLICH WIEDER JEDEN SONNTAGMORGEN AB 5.00 UHR ZUR ADVENTSZEIT TREFFEN UND DIE STADT MIT ADVENTSLIEDERN BEREICHERN.

Nach einer kleinen Stärkung (je nach Coronalage) tragen sie dann die Adventsbotschaft singend in die Gemeinde hinein. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. In mehreren Gruppen ziehen sie von Haus zu Haus und decken einen bestimmten Bereich der Stadt ab.

Die meisten Gütersloher können sich den Advent ohne diese bekannte alte Tradition, die aus dem 18. Jahrhundert stammt, gar nicht vorstellen. Falls auch Sie Lust haben, am Adventssingen teilzunehmen, dann kommen Sie doch zu einem der morgendlichen Treffen vorbei und begleiten Sie unsere Gruppen. Die AdventssängerInnen treffen sich an den Adventssonntagen wie folgt:

NORDEN**Gruppe Epiphania:**

5.00 Uhr, Kirchsaa Epiphania

Bläsergruppe Zum Guten Hirten:

5.30 Uhr, Zum Guten Hirten

Gruppe Evangeliumskirche:

6.00 Uhr, Evangeliumskirche

OSTEN**Gruppe Erlöser:**

6.00 Uhr, Erlöserkirche

Gruppe Markus:

5.30 Uhr Markus-Gemeindehaus,
Oststraße

SÜDEN**Gruppe Matthäuskirche I:**

5.00 Uhr, Im Dauenkamp/
Ecke „Auf der Reihe“

Gruppe Matthäuskirche II:

5.00 Uhr, Real-Markt
Verlerstraße/TWE-Bahnübergang

**Gruppe Matthäuskirche III + Trinitatis
(Süd Spexard/Kattenstroth):**

5.30 Uhr, mit Fahrrädern am
Comenius Kindergarten, Höltingweg

MITTE**Gruppe I und II:**

5.00 Uhr, Haus der Begegnung
(großer Saal)

Gruppe Ackerstraße:

5.30 Uhr, Ackerstraße/Ecke
Nordring

WESTEN**Gruppe Johannes:**

5.00 Uhr, Lukassaal, Johannesk.

Gruppe Lukas:

5.00 Uhr, Meierhof Kattenstroth,
Buxelstr. 51

DER DIGITALE ADVENTSKALENDER • DER DIGITALE ADVENTSKALENDER • DER DIGITALE ADVENTSKALENDER

24

Herzwärmomente zum Staunen und Entdecken

Auch in diesem Jahr gibt es den digitalen Adventskalender der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh mit vorweihnachtlichen Impulsen, die Hoffnung, Inspiration und Freude verbreiten. Gemeinsam gestaltet von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, Musikern und Küsterinnen, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnet sich täglich ein neues digitales Türchen. Das ergibt 24 Herzwärmomente zum Staunen und Entdecken.

Zu erreichen ist der digitale Adventskalender unter
www.ekgt.de oder über **YouTube** und **Instagram**.

VORSCHLAG FÜR EIN anderes WEIHNACHTSESSEN

Pilz-Nussbraten mit Lauchgemüse

Alle Zutaten sind im Bioladen und auch im Supermarkt zu finden, die Zubereitung ist einfach.

75 g	grob gehackten Nussmix	anrösten und abkühlen lassen.
40 g	getr. Tomaten in Öl	in feine Streifen schneiden und mit
2	großen Zwiebeln	gewürfelt, in
100 g	Margarine (z.B. VEGAN BLOCK von Naturli)	glasig dünsten.
1 EL	Vollkornmehl	und
1 TL	getr. Thymian	einstreuen, anschwitzen und
125 ml	Gemüsebrühe	unter Rühren zugießen und kurz köcheln lassen.
200 g	fein gemahlene	Nussmix und
100 g	Vollkornsemelbrösel	sowie Tomatenstreifen und geröstete Nüsse mit
1 EL	Zitronensaft, Salz, Pfeffer	unterrühren.
1 EL	fein geschroteten Leinsamen mit	
3 EL	Wasser (45 ml)	quellen lassen und einrühren.
	Die Masse zu einem länglichen Teig formen und in Semmelbrösel wenden.	
6 EL	Bratöl	in einem Bräter erhitzen und Nussbraten hineinlegen.
	Mit etwas Öl beträufeln und bei 180-200°C 35-40 Min. backen.	
1	Schalotte	fein würfeln und in etwas Margarine glasig dünsten.
250 ml	Hafersahne, 1 Lorbeerblatt und	
2 EL	Zitronensaft	zugeben, mit Salz und Pfeffer würzen, einkochen lassen.
300 g	aromatische Pilze	putzen und kleinschneiden,
1	Stange Lauch	in Ringe schneiden und zusammen in Margarine bei
	starker Hitze braten. Salzen und pfeffern. Lorbeerblatt entfernen und abschmecken. Nussbraten	
	aufschneiden und mit der Pilz-Mischung und Soße anrichten. Dazu passen vegane Spätzle.	

Verschleiertes Bauernmädchen

600 g	säuerliche Äpfel	schälen, vierteln, entkernen und in 125 ml Wasser mit
1 Msp.	gem. Kardamon	in etwa 10 Min. weichdünsten und pürieren.
2 EL	Zitronensaft und 60 g Zucker	zufügen und abkühlen lassen.
40 g	Margarine	erhitzen,
100 g	Fünfkornflocken	und
50 g	geh. Haselnüsse	zufügen und mit
40 g	Zucker und 1 TL gem. Zimt	unter Rühren karamelisieren und auf einem Blech abkühlen.
250 ml	vegane Sahne	aufschlagbare und mit
1 EL	Vanillezucker	steif schlagen,
2 EL	Himbeerkonfitüre	mit
1 EL	Himbeergeist	verrühren.
	Eine Glasschale oder Gläser schichtweise mit Apfelkompott, Sahne und der gerösteten	
	Flockenmischung füllen, mit Flocken abschließen und mit Konfitüretupfen verzieren.	

Café Connect – ein Ort für interkulturelle Begegnungen

SPRACHLOS SIND WIR IMMER WIEDER ANGESICHTS DER FLÜCHTLINGSITUATION IN EUROPA UND WELTWEIT. ABER WIR WOLLEN DEN MUT NICHT VERLIEREN, DIE HOFFUNG NICHT AUFGEBEN UND UNSERE FLÜCHTLINGE IN GÜTERSLOH SOLLEN NICHT SPRACHLOS BLEIBEN.



Bedingt durch die Pandemie war das Café Connect lange geschlossen. Endlich ist wieder Leben eingekehrt. Seit Juli finden vier Deutschkurse und seit September ein Mathekurs für Geflüchtete statt. Insgesamt nehmen ca. 40 Geflüchtete aus 7 Nationen teil. Beim Besuch des Cafés gilt die 3G-Regel, im Unterricht die 2G-Regel. In die Räume wurden Luftfilteranlagen eingebaut. Vielfältige Aktionen haben vor der Pandemie im Café Connect stattgefunden. Ehrenamtliche brachten sich engagiert ein und organisierten: Nähen und Reparieren von Kleidung für Kinder und Erwachsene, Gesellschaftsspiele, Hausaufgabenbegleitung, Internationale Küche, gemütliche Stunden, ... Viele Geflüchtete haben darauf gewartet, wieder Kontakte aufzunehmen und Deutsch sprechen zu üben, am besten mit Menschen, die Muttersprachler sind. Daher laden wir ALLE herzlich ein das Café Connect zu besuchen.

Es hat montags bis freitags von 12.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Eine junge Frau aus Marokko betreut die Gäste. Das Team der Flüchtlingsberatung der Diakonie begleitet den Cafébetrieb. Jetzt werden neue Ehrenamtliche gesucht, die sich mit ihren kreativen Ideen einbringen möchten. Wir sind offen für Neues und freuen uns ebenso, wenn beliebte Aktionen wieder belebt werden können. Der Sprachbereich sucht Lehrkräfte, die Interesse an der Vermittlung der deutschen Sprache als Schlüssel zur Integration haben. Eine Kontaktaufnahme ist möglich über die Flüchtlingsberatung, Tel. 05241-98673307 oder über AK-ASYL, Tel. 0151-50803333.

Wir freuen uns auf neue Begegnungen zwischen allen Nationen und Generationen.
Hildegard Karhoff-Müller, Koordinatorin Sprachkurse
Karin Elsing, Sprecherin AK-ASYL

★ STERNENZAUBER ★

Zum Kennenlernen laden wir zu drei besonderen Terminen ein. Am 23. und 30. November sowie 7. Dezember erleben wir von 16.00 bis 18.00 Uhr „Sternenzauber“ im Café Connect, Kirchstraße 10. Gemeinsam basteln wir Fröbel- und Glücksterne, Sternengeschichten und -musik begleiten die Nachmittage. Um Anmeldung wird gebeten! Kontaktdaten siehe Bericht.



Eine einzigartige Tradition stellt das Gütersloher Nachtsangeläut dar, das weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt ist. Vom Reformationsfest bis zu Mariä Lichtmeß werden die Glocken der Martin-Luther-Kirche an jedem Samstag von 19.00-19.45 Uhr in einer bestimmten Tonabfolge geschlagen – diese Tradition aufrecht zu erhalten erfordert von den Glöcknern und Glöcknerinnen sehr viel Hingabe und Engagement.

In diesem Jahr feiert **Dr. Barbara Rohden** ein Jubiläum der ganz besonderen Art – seit 50 Jahren ist sie als Glöcknerin des Nachtsangeläuts der Martin-Luther-Kirche tätig. In diesem Interview erzählt sie darüber, was dieses Amt für sie bedeutet.



50 JAHRE GLÖCKNERIN DES NACHTSANGGELÄUTS

k&q: Frau Dr. Rohden, wie sind Sie zum Nachtsangeläut gekommen?

Als Schülerin habe ich es erstmals gehört. Meine Großmutter erklärte mir, was dies Geläut bedeutet, und das machte mich so neugierig, dass ich es selbst sehen wollte. Sie stellte dann den Kontakt zu Pastor Köker, der damals hauptsächlich läutete, her.

k&q: Wie lange hat Ihre Ausbildung zur Glöcknerin gedauert? Wann durften Sie das erste Mal die Glocken alleine schlagen?

Zunächst habe ich fast drei Jahre zugehört. Dann habe ich mit einem Kassettenrekorder meines Bruders das Geläut aufgenommen und mir danach eigene Noten gebastelt. Im vierten Jahr durfte ich dann ran, kritisch beäugt von den Herren Glöckner, die waren recht skeptisch, ob das gutgeht.

k&q: Was macht für Sie persönlich die Faszination des Nachtsangeläuts aus?

Zum Einen ist es ein fantastisches Instrument, das man da spielt, es ist klangschön und läßt viele Nuancen zu. Und dann der luftige Spielort... Zum Anderen ist es für mich auch schlicht eine Art Verkündigung, nach dem Motto „Hört mal, auch das ist Kirche“.

k&q: Mit dem Amt der Glöcknerin geht eine hohe Verbindlichkeit einher. Sie läuten z.B. auch am 1. Christtag vor der um 6 Uhr beginnenden Uchte und am Altjahresabend bis Mitternacht. Haben Sie manchmal gedacht „Ach, jetzt wäre es auch ganz schön, daheim bleiben zu können.“?

Ja klar, am ersten Weihnachtstag morgens um 4.30 Uhr aufzustehen, nachdem durch die Christmette auch die Nacht etwas kurz war, das ist nicht immer toll, aber wenn man dann in der frischen Luft oben über die schlafende Stadt sieht und erst leise, dann kräftiger beginnt, dann ist das vergessen. Und wenn es im November noch so warm ist, dass wir dort am liebsten in Badezeug sitzen würden, das kann schon mal lästig sein.

Gottesdienste an Heiligabend

15.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Familienchristvesper mit Krippenspiel, Pfr. Feuerbaum

Erlöserkirche

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern, Pfn. Brunken

Johannesfriedhof

Christvesper, Prädikant Titzeck

Johanneskirche

Familienchristvesper, Pfr. Klein

Liebfrauenkirche

Ökumenischer Familiengottesdienst Pfr. Frentrup und Frau Kuhr

Matthäuskirche

Kinderchristvesper, Pfr. Salzmann

Zum Guten Hirten

Weihnachts-Oase, Pfr. Rosenstock

16.00 Uhr

Klessmanns Hof

Familienchristvesper Pfr. Salzmann und Team

16.30 Uhr

Wiese neben der Apostelkirche

Ökumenischer Familiengottesdienst Pfn. Engelbrecht und ökum. Team

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Krippenspiel, Pfn. Brunken

Matthäuskirche

Kinderchristvesper, Pfr. Frentrup

Johanneskirche

Familienchristvesper, Pfr. Klein

Zum Guten Hirten

Familienchristvesper, Pfr. Rosenstock

Evangeliumskirche

Christvesper, Pfr. Heidemann

17.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Christvesper mit Bachchor und Posaunenchor Mitte, Pfn. Heine

Hof Westerfelhaus

Andacht, Pfr. Prill

18.00 Uhr

Apostelkirche

Christvesper, Posaunenchor, Pfr. Feuerbaum

Erlöserkirche

Christvesper, Superintendent Schneider

Matthäuskirche

Christvesper mit Matthäuschor, Pfn. Jacobsen

Zum Guten Hirten

Christvesper, Pfr. Heidemann

22.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Lichtermette, Pfn. Heine

Johanneskirche

Besinnlicher Gottesdienst, Pfr. Klein und Team

Coronahinweis:

Je nach Corona-Bedingungen können sich Uhrzeiten, Orte oder Rahmenbedingungen ändern. Aktuelle Infos erhalten Sie in der Presse, den sozialen Medien und auf www.ekgt.de

k&q: Wie sehen Sie die Zukunft des Nachtsangeläuts?

Ich bin unglaublich glücklich, dass wir die schwierige Zeit nach dem Tod von Marcus Büteröwe zu zweit (mit Frau Lyakine) geschafft haben und nun tatsächlich drei Azubis da sind (Anke und Claus sowie Christoph Wiemann), die sich sagenhaft engagieren und kurz vor dem „Glöcknerdiplom“ stehen, also schon fast, nach nur zwei Jahren Üben, allein läuten können. Ein Glücksfall, der mir Mut macht und die Gewissheit schafft, dass es weitergeht.

Das Interview führte Wiebke Heine. Fotos: Neue Westfälische (Portrait), Bergemann (Glocke) und Stephanie Deppe (Kirche)



Deutsch-Britischer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche am 7. Dezember

Seit langen Jahren ist er ein fester Bestandteil der Vorweihnachtszeit, der Deutsch-Britische Weihnachtsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche – und diese Tradition, die immer auch ein Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft war, wird auch nach dem Abzug der britischen Streitkräfte in Kooperation zwischen der Deutsch-Britischen Gesellschaft und der Evangelischen Kirchengemeinde aufrecht erhalten. Der Gottesdienst,

der nach der Liturgie des Carol-Service der anglikanischen Kirche gefeiert wird, wird musikalisch gestaltet von „Anglo-German-Brass“ und Markus Titzeck an der Orgel. Der britische Generalkonsul, Rafe Courage sowie der Bürgermeister unserer Stadt, Norbert Morke, werden sich neben anderen ebenfalls durch Lesungen beteiligen. Termin: Dienstag, den 7. Dezember um 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche.



Martin-Luther-Kirche

KIRCHE FINDET STADT

28. November, 18.00 Uhr

Gottesdienst zum 1. Advent
Pfn. Heine und Pastor Wischnath

5. Dezember, 18.00 Uhr

Weihnachtskonzert des Evangelisch
Stiftischen Gymnasiums

7. Dezember, 19.00 Uhr

Deutsch-Britischer Gottesdienst
Pfn. Heine

12. Dezember, 18.00 Uhr

Weihnachtskonzert des Knabenchores Gütersloh,
Tickets bei GT-Marketing und an der Abendkasse
(10 bis 20 Euro)

19. Dezember, 18.00 Uhr

Weihnachtskonzert des Bachchores,
Tickets bei GT-Marketing und an der Abendkasse
(10 bis 35 Euro)

24. Dezember

15.00 Uhr Familienchristvesper, Pfr. Feuerbaum

17.00 Uhr Christvesper, Pfn. Heine

22.30 Uhr Lichtermette, Pfn. Heine

25. Dezember, 6.00 Uhr

Uchte, Pfr. Rosenstock

31. Dezember, 19.00 Uhr

Konzert zum Jahresausklang



Jauchzet, frohlocket!

4. Advent, 18.00 Uhr



Hand aufs Herz: Wer hat schon das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach gehört in diesem Jahr? Im dunklen November, obwohl die Adventszeit noch gar nicht begonnen hatte... und eigentlich, wenn man es ganz eng sieht, beginnt die Folge der sechs Kantaten ja auch erst am 1. Weihnachtstag und endet mit Epiphania, dem Dreikönigsfest am 6. Januar.

Aber ist es nicht tröstlich, festlich und jedes Jahr aufs neue einfach vorfreudig-schön, die strahlenden Trompeten der ersten Kantate zu hören? Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage! – und schon fühlen sich Herz und Sinne in festlich-freudiger Erwartung aufs Weihnachtsfest.

Der Bachchor Gütersloh singt am 4. Advent (Sonntag, 19. Dezember) um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche die 1., 3., 5. und 6. Kantate des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach. Unter der Leitung von Sigmund Bothmann musizieren dazu das Orchester l'arte del mondo und Anna Sophie Brosig (Sopran), Olivia Vermeulen (Alt), Robert Franke (Tenor) und Fabian Kuhnen (Bass).

1. KANTATE AM 1. WEIHNACHTSTAG: JAUCHZET, FROHLOCKET...

Die Weihnachtsgeschichte beginnt, der Evangelist erzählt sie mit den altbekannten Worten. Es begab sich aber zu der Zeit... Vielleicht geht es Ihnen wie vielen im Chor: wenn der Text am Heiligen Abend im Gottesdienst gelesen wird, hüpfert gleich Musik durchs Ohr. Umrahmt von prächtigen Chorsätzen und Arien und nicht weniger wirkungsvollen, aber stilleren Chorälen. Armut und Einfachheit der Geburt Jesu und die unfassbare Größe unserer Vorstellung von Gott erklingen hier zusammen.

3. KANTATE AM 3. WEIHNACHTSTAG: HERRSCHER DES HIMMELS, ERHÖHRE DAS LALLEN

Wir springen in die 3. Kantate, in der die Hirten, von

den Engeln herbeigerufen, den Stall erreichen. Gemeinsam nehmen sie ihren Mut zusammen und das Wunder, das sie hier erleben, macht sie froh.

5. KANTATE AM SONNTAG NACH NEUJAHR: EHRE SEI DIR, GOTT, GESUNGEN

Die Nachricht von der Geburt Jesu hat sich herumgesprochen. König Herodes sorgt sich um seine Macht, denn die drei Weisen aus dem Morgenland besuchen nicht ihn, sondern sie suchen den neugeborenen König. Das Licht, das durch Jesus in die Welt gekommen ist, wird festlich und schlicht besungen.

6. KANTATE AM EPIPHANIASFEST: HERR, WENN DIE STOLZEN FEINDE SCHNAUBEN

Zum Schluss erklingt wieder festlicher Trompetenglanz. Die Weisen haben das Jesuskind gefunden und wir singen mit ihnen ‚Ich steh an deiner Krippen hier‘. Unter Gottes Führung reisen die drei Könige an Herodes vorbei zurück in ihre Heimat. Nichts kann sie – wie auch uns – schrecken, denn der wahre, froh und frei machende Herrscher hat sich in unsere Welt begeben.

Karten (zwischen 10 und 35 Euro) gibt es bei Gütersloh Marketing und an der Abendkasse. Auf, preiset die Tage!

Im Web: bachchor-gt.de
und auf Instagram:
[@bachchor_guetersloh](https://www.instagram.com/bachchor_guetersloh)



Anke Poon
Pressereferentin Bachchor

Ein Miteinander OHNE Füreinander ist KEINE Gemeinschaft!



Joachim Martensmeier
Vorstand Ev. Stiftung Gütersloh

Für uns Christen ist dieser Satz Auftrag und Verheißung zugleich. Ein Miteinander, wie es sich an so vielen Stellen unseres Gemeindelebens zeigt, erwächst durch das Füreinander der unterschiedlichsten Beteiligten. Auch das Corona-Jahr Nr. 2 war trotz aller Widrigkeiten davon geprägt, dass nach und nach zuerst nur einiges, dann mehr und mehr an Gemeinschaft möglich wurde.

Davon hat auch die Evangelische Stiftung profitiert: am 29. August haben wir mit Freude und Dankbarkeit

mit einem festlichen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche endlich das 15-jährige Jubiläum der Stiftung und zugleich die Stabübergabe auf das neu formierte Vorstandsteam begehen können. Während des Jahres lief das Stiftungsgeschäft schon mit der Beratung über die Verwendung Ihrer Spenden, liebe Freundinnen und Freunde der Stiftung, und der Zuteilung an die Kindergärten, den CVJM, den Bachchor, die Flüchtlingshilfe und andere weiter. Und die nächste große Aufgabe ist in Arbeit: die Adventsspende 2021!

DIE BEZIRKE UNSERER GEMEINDE HABEN SICH DIESMAL FÜR FOLGENDE SPENDENZWECKE ENTSCHEIDEN:

- MITTE-WEST** » Mitfinanzierung der Innensanierung des CVJM-Hauses in der Moltkestraße
- NORD** » Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit und Nachwuchsförderung im Norden
- SÜD** » Multifunktionale Gestaltung des Außengeländes der Matthäuskirche mit Hebung der Aufenthaltsqualität für viele Nutzungen
- OST** » Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit mit dem Ziel einer Jugendmusicalaufführung zum 10-jährigen Jubiläum dieses Projektes

Allen, die mit ihrer Spende eines dieser Anliegen zu ihrer Sache machen mögen, sei ganz herzlich gedankt!
Das Team der Evangelischen Stiftung wünscht Ihnen eine fröhliche, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Übergang in das Jahr 2022!

Evangelische Stiftung Gütersloh, Sparkasse Gütersloh (BIC: WELADED1GTL)

Verwendungszweck: Adventsspende Region Mitte-West
IBAN: DE 11 4785 0065 0000 4906 57

Verwendungszweck: Adventsspende Region Nord
IBAN: DE33 4785 0065 0000 4906 49

Verwendungszweck: Adventsspende Region Süd
IBAN: DE 56 4785 0065 0000 4906 23

Verwendungszweck: Adventsspende Region Ost
IBAN: DE 78 4785 0065 0000 4906 15



VESPERKIRCHE PLANT EIN NEUES FEST DER BEGEGNUNG



Im Januar/Februar 2020 waren diese Fragen immer für einen Lacher gut: „Jemand kürzlich in China gewesen? Eine Freundin in Wuhan besucht?“ Haha, witzig, diese Leute von der Vesperkirche, aber nun lass uns mal alle gemeinsam tafeln, plaudern, eine gute Zeit miteinander verbringen!

Dass wenige Wochen später das Virus in unser Leben trat und die Vesperkirche 2020 das letzte größere Gemeinschaftsfest gewesen sein sollte, ahnte niemand, weder Gäste noch Organisatoren. Man saß zusammen und genoss das Gefühl, willkommen zu sein. 15 Tage lang, mittags, oft auch abends. Die Martin-Luther-Kirche: Ein Schmelztiegel der Begegnung.

So soll es nun wieder sein. Nach der gediminten Vesper-Version 2021 mit der Ausgabe eingewekter Suppen laden die Organisatoren Anfang nächsten Jahres wieder zum großen Vesperschmaus ein. **Vom 30. Januar bis zum 13. Februar 2022 bitten sie an die Kirchentafel.** Corona-konform, 3G-Regeln beachtend – und dennoch Zuwendung ermöglichend.

„Wir sind zuversichtlich, die Veranstaltung nah am Originalformat ausrichten zu können“, sagt Initiator Nils Wigglinghaus. Die Essensausgabe in der Kirche, das Einbinden der Helfer, der tägliche Mittagsimpuls, die Begrüßungen, die Mittagskonzerte, die begleitenden Gottesdienste, die Kulturveranstaltungen: All das steht auf dem Zettel der Organisatoren, wie bei den ersten drei Auflagen 2018 bis 2020. „Wir sind voller Vorfreude und gespannt“, sagt Pfarrer Stefan Salzmann.

► Für die Ausgabe des Essens werden ehrenamtliche Helfer gesucht. Das Anmeldeportal ist ab 6. Dezember freigeschaltet.

► Zur Vesperkirche ist jeder willkommen, unabhängig von Konfession und Bedürftigkeit. Die Essensausgabe erfolgt täglich von 12.00 bis 14.00 Uhr und ist kostenlos. An den Donnerstagen wird zusätzlich auch abends geverpert.

► Unterstützt wird die Vesperkirche von Sponsoren, der Arbeitslosensebsthilfe, den Landfrauen und dem Wertkreis.

► Das Essen liefert die Küche von Cultina; täglich gibt es zwei Gerichte zur Auswahl.



vesperkirche-guetersloh.de

Silvesterkonzert in der Martin-Luther-Kirche

Entspannen Sie sich am Silvesterabend um 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche bei wundervollen Klängen des Ensembles „Concerto Westfalica“.

Auf dem Programm stehen u.a. Werke von Heinrich Ignaz Biber, Georg Christoph Wagenseil und Domenico Scarlatti. Die Mitwirkenden des Ensembles sind Daniel Reichert (Trompete und Barockposaune), Simon Reichert (Orgel), Christoph Leo (Barockposaune) und Sandra Marks (Alt).

Als Gast spielt Stefan Weinzierl aus Hamburg (Schlagwerk).

Tickets:

Karten sind für 20 Euro (ermäßigt 10 Euro) bei Gütersloh Marketing und an der Abendkasse erhältlich.

DER HEILIGE SILVESTER

Der geheimnisvolle Silvester passt perfekt zum letzten Tag des Jahres – fällt sein Leben doch in eine typische Zeit des Umbruchs und Wandels. Gerade erst zum Priester eingesetzt, vermutlich im Jahr 284, muss er sich vor den Christenverfolgern des Kaisers Diokletian in Sicherheit bringen.

Drei Jahrzehnte später, 314, wird er zum Papst gewählt, gerade einmal ein Jahr, nachdem Kaiser Konstantin sich dem Christentum zugewandt, der Kirche Freiheit und jedem Bürger des Reiches das Recht auf freie Religionsausübung geschenkt hat.

Silvester I., gestorben am 31. Dezember 335: Man weiß kaum etwas von ihm, außer dass er geborener Römer war und über den Priscilla-Katakomben eine Kirche baute, wo er auch bestattet wurde, um später in die

Kirche San Silvestro in Capite überführt zu werden. So ziemlich alles andere ist Legende. Sie erzählt vor allem von Silvesters Standhaftigkeit während der noch einmal wütend aufflackernden Verfolgung. Im fünften Jahrhundert wurde überall in Europa sein Fest gefeiert, er avancierte zum Patron der Haustiere, und in der Silvesternacht entwickelte sich ein reiches Brauchtum mit Umzügen und geheimnisvollen Orakeln.

Christian Feldmann

GOTTESDIENSTE AN SILVESTER UND NEUJAHR

Freitag, 31. Dezember

16.30 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

17.00 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst, Pfr. Feuerbaum

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Frentrup

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Sektempfang, Pfr. Prill

Johanneskirche

Gottesdienst mit Chor, Pfr. Klein

18.00 Uhr

Zum Guten Hirten

Gottesdienst, Pfr. Heidemann

19.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Konzert zum Jahresausklang

Samstag, 1. Januar, Neujahrstag

17.00 Uhr

Apostelkirche

Neujahrsgottesdienst der Gesamtgemeinde, anschl. Sektempfang, Pfn. Engelbrecht und Team



Orangen-Aktion „Süß statt bitter!“



WELTLADEN GÜTERSLOH HOLT ÖKO-SOLIDARISCHE ORANGEN AUS SÜDITALIEN

Im letzten Jahr haben sich schon viele Kirchengemeinden, Initiativen, Schulen und Kommunen an der Orangen-Aktion beteiligt, – auch wir in Gütersloh. Fast 50 Tonnen öko-fairer Orangen aus Süditalien wurden im Münsterland, Ruhrgebiet, in Ostwestfalen, im Sauerland und an den Niederrhein verkauft, verteilt oder verschenkt. Damit wurde ein großartiges Zeichen für eine gerechte Wirtschaft gesetzt.

Aufgrund der sehr guten Resonanz wird die Aktion auch in der bevorstehenden Erntesaison wieder starten: Es werden ökologisch angebaute Orangen von dem Verein SOS Rosarno in Kalabrien importiert. Die sehr gute Resonanz kam auch durch die gute Qualität der Früchte: Die Orangen waren einfach lecker und saftig!

Mit der Orangen-Aktion „Süß statt bitter“ wird auf unmenschliche Zustände und moderne Sklaverei bei der Obsternte in Süditalien aufmerksam gemacht. Die Orangenernte hat dort in der Winterzeit Hochkonjunktur. Die ErntehelferInnen – rund 2.000 Wanderarbeiter und Geflüchtete – bekommen nur einen Hungerlohn von etwa 25 Euro für einen langen Tag knochenharter Arbeit. Zudem müssen sie im nasskalten Winter unter erbärmlichsten Bedingungen in Zelten, Containern und Hütten hausen.

Die Orangen-Aktion möchte gegen diese moderne Sklaverei ein Zeichen setzen. Die erste Lieferung erfolgt Ende November, die zweite wird am 14. Dezember erfolgen, eine dritte Anfang Februar. Bestellungen ganzer (50-70 Früchte) und halber Kisten nimmt der Weltladen entgegen (Tel. 5046293, Orangen@weltladen-guetersloh.de), kleinere Mengen können vor Ort im Laden gekauft werden.

Der Weltladen unterstützt mit der Aktion den Verein „SOS Rosarno“. Der Verein vertreibt die ökologisch produzierten Orangen aus Rosarno in Kalabrien. **Dafür stellt er den direkten Kontakt zwischen Bauern, Arbeitern und Einkaufsgemeinschaften her, ohne Zwischenstufen des Handels. So erhalten Arbeiter und Bauern einen fairen Preis und können in Würde leben.**

Ein Teil des Erlöses aus der Orangen-Aktion kommt der Arbeit von Mediterranean Hope zugute, einem Flüchtlingsprogramm der **Waldenser Kirche**. Mit den Spenden werden Fahrräder vieler WanderarbeiterInnen mit Lampen ausgestattet. Denn sie müssen mit dem Rad auf den unbeleuchteten Straßen zu den Plantagen fahren. Nutzen Sie unser saisonales Angebot im Laden!

Für Orangenbestellungen wenden Sie sich an: Weltladen Gütersloh, Königstr. 6, Tel. 5046293, Mail: Orangen@weltladen-guetersloh.de



Auch wenn ich wüsste,
dass morgen die Welt unterginge,
würde ich heute noch
einen Apfelbaum pflanzen.

Martin Luther

PFLANZAKTION DER
EVANGELISCHEN
FRIEDHÖFE

**BÄUME DER
HOFFNUNG**

WWW.ORT-DER-HOFFNUNG.DE

„BÄUME DER HOFFNUNG“ – JETZT GEHT ES RICHTIG LOS!

Am 12. Februar 2022 beginnen wir mit der Pflanzaktion auf unseren Friedhöfen. Zur Eröffnung der Pflanzaktion findet auf dem Kapellenvorplatz auf dem Neuen Friedhof um 11.00 Uhr eine Andacht zum Gedenken an die Verstorbenen in der Pandemiezeit statt.

Personen, die in Pandemiezeiten einen geliebten Menschen verloren haben und Spender, die ein Zeichen der Hoffnung setzen oder die uns einfach nur gerne unterstützen möchten, sind herzlich eingeladen.

Nach der Andacht werden wir auf dem Alten Friedhof am Eingang „Unter den Ulmen“ mit dem Pflanzen von zwei „Zukunfts-“ Bäumen beginnen, gespendet von der Ev. Kirchengemeinde. Im Anschluss teilen wir uns in Gruppen auf und pflanzen Bäume weiterer Spender. Spender, die einen Baum an einem besonderen Standort gepflanzt haben möchten, melden sich bitte vorab in der Friedhofsverwaltung, um einen Ortstermin zu vereinbaren. Ein Flyer mit allgemeinen Informationen erhalten Sie direkt bei uns vor Ort.

Weitere gespendete Bäume können im Frühjahr oder auch im nächsten Herbst an einem mit uns abgestimm-

ten Ort und Termin gepflanzt werden. Alternativ können wir die Bäume auch für Sie pflanzen. Kosten: Baum (je nach Sorte) einschließlich Pflanzbock, Bindung, Spenderschild und Anwachsgarantie: 300-350 EUR

Wir freuen uns schon jetzt über eine rege Teilnahme am 12. Februar 2022 und darüber hinaus im Sinne des „Ortes der Hoffnung“.

HINWEIS:

Am 11. Dezember 2021 findet ab 11.00 Uhr eine weitere Pflanzaktion im Rahmen des BiodiversitätsCheck in Kirchengemeinden auf dem Johannesfriedhof statt. Hier soll an diesem Tag eine Streuobstwiese angelegt werden.



Susanne Laab
Friedhofsleitung

Diakonie 
Gütersloh e.V.



Strenger Straße 4 + 6, 33330 Gütersloh
Pflegeberatung
Tel. 05241 9867-2400

Demenzberatung / Aktion Atempause
Tel. 05241 9867-3520

Beratung Senioren- und Ehrenamtsarbeit
Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh
Tagespflege
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh
**Beratungsstelle für Familien, Kinder,
Jugendliche und Eltern, Schwangerschafts-
und Schwangerschaftskonfliktberatung**
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh
Diakoniestation
Tel. 05241 9867-2120

Flüchtlingsberatung und Café Connect
Tel. 05241 9867-3302

Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh
Wohnungslosenhilfe und Café Kanne
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh
Pflege-Wohngemeinschaft „Trinitatis“
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47, 33332 Gütersloh
Haus „Lackhütter-Platzmann“
Pflege-Wohngemeinschaft
Tel. 05241 9867-2610
Intensivpflege-Wohngemeinschaft
Tel. 05241 9867-2021

Wir beraten und helfen
in allen Lebenslagen.

Für mehr Nähe und Menschlichkeit in der Region!

Diakonie Gütersloh e.V. | 05241 9867-0 www.diakonie-guetersloh.de



Silke Stitz (r.) hat die Demenzberatung im August 2021 von Brunhilde Peil übernommen. Stitz arbeitet außerdem in der Pflegeberatung. Die examinierte Pflegefachkraft, Diakonin und ehemalige Leitung einer Demenz-Wohngemeinschaft kennt sich aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen gut mit dem Thema aus. (Foto: Diakonie Gütersloh e.V.)

Ehrenamtliche für Demenzgruppen gesucht

Nach der durch Corona erzwungenen Pause sollen die Betreuungsgruppen des Diakonie Gütersloh e.V. für Demenzkranke und die Schulungen für pflegende Angehörige wieder starten. Jetzt werden Menschen gesucht, die das bestehende Team der Ehrenamtlichen unterstützen.

Die „Aktion Atempause“ der Demenzberatung der Diakonie richtet sich an Menschen mit beginnender Demenz („Leuchtpunkte“), mit fortgeschrittener Demenz („Café miteinander“) aber auch an Angehörige. Ein Angebot, das unter anderem dank der Kirchensteuerermittel in dieser Form erst machbar ist. Damit die Betreuungsgruppen wieder im benötigten Umfang starten können, suchen Silke Stitz und Brunhilde Peil zur Verstärkung der Teams noch Ehrenamtliche.

Die Koordination der Demenzberatung und der angegliederten Angebote obliegt Silke Stitz. Die eigentliche Betreuung und Beschäftigung innerhalb der Gruppen übernehmen Ehrenamtliche, die von Silke Stitz spezi-

ell geschult werden. Vorkenntnisse sind daher nicht notwendig, ein paar Softskills schon: Gesucht werden positiv gestimmte Menschen mit Empathie, Geduld und Verantwortungsgefühl. Regelmäßige Teamsitzungen bieten Raum für Reflexion und kollegiale Beratung.

Individuelle Betreuung

Das Besondere an den Gruppen: Die Anzahl der BetreuerInnen richtet sich nach dem Bedarf der Gäste und liegt im Verhältnis von eins zu eins bis maximal eins zu drei. Wer mehr über diese besondere Ehrenamtsarbeit erfahren möchte, kann sich bei Silke Stitz unter Tel. 05241-9867-3520 melden.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:

«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.



Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.

Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



CVJM

www.cvjm-guetersloh.de

Herbstfreizeit im Haus Ascheloh

Sechzehn Kindern haben sich acht Tage lang auf die Spuren von Martin Luther gemacht und das fantastische 16. Jahrhundert kennengelernt, in dem er lebte.

„Das ist die Krönung – Ritter, Drachen, volle Dröhnung!“

Eingebettet in unser Motto stellten sich alle den spielerischen Herausforderungen im dunklen Teutoburger Wald, begegneten Hexen, Feen, Königen, Drachen und

anderen Fabelwesen und trotzten dem kühlen, stürmischen Herbstwetter. Eine Vielfalt von verschiedenen Workshops und ein von den Kindern selbst gestalteter Gottesdienst machten die Woche zu einem tollen Erlebnis.

Danke an alle teilnehmenden Kinder: ihr seid alle besondere Menschen und habt zum Gelingen der Woche beigetragen. Und ein großes Dankeschön an ein fantastisches Team: Johanna, Kathi, Lena, Katja, Elias, Jona, Louis und Emily!



Endlich wieder eine Kinderfreizeit! In der zweiten Woche der Herbstferien haben wir uns auf den Weg ins Haus Ascheloh (Halle) gemacht. Ein hochmotiviertes Team und eine wunderbare (kleine) Gruppe von Kindern.

Zukunftsplan: Hoffnung

ZUM WELTGEBETSTAG 2022 AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als ChristInnen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am Freitag, den 4. März 2022 feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christliche Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Zu den schottischen und irischen Weltgebetstagsfrauen besteht eine enge freundschaftliche Beziehung.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Seine Hauptstadt London ist wirtschaftliches Zentrum sowie internationale Szene-Metropole für Mode und Musik. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hundertausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V.

WIR LEBEN IN EINER BESCHLEUNIGTEN WELT

Gebetswoche des Christenrates vom 24. bis 28. Januar 2022

In der Gebetswoche 2022 werden wir täglich einen Aspekt des Sabbats bedenken. Mit dem gemeinsamen Gebet an den unterschiedlichen Orten wollen wir einladen und ermutigen, das Leben nach dem Rhythmus Gottes zu gestalten. Das ist weit mehr als spirituelle Wellness für die eigene Seele. Herzliche Einladung!

Montag, 24. Januar, 19.30 Uhr

„Durchatmen – Wie am Anfang“

Erlöserkirche Gütersloh, An der Erlöserkapelle 7

Dienstag, 25. Januar, 19.30 Uhr

„Durchatmen – In der jüdischen Tradition: Der Sabbat“

Jüdischer Friedhof, anschließend AWO, Böhmerstr. 13

Mittwoch, 26. Januar, 19.30 Uhr

„Durchatmen – Im Rhythmus der Arbeitswoche“

Draußen vor dem Rathaus, Berliner Straße 70

Donnerstag, 27. Januar, 19.30 Uhr

„Durchatmen – Gut für Leib und Seele“

Flussbett, Wiesenstraße 40

Freitag, 28. Januar, 19.30 Uhr

„Durchatmen – Miteinander Gott loben“

Syrisch-Orthodoxe Gemeinde St. Lukas, Diekstraße 36





Feste Feiern:

25 Jahre Haus der Begegnung, Abschied von Johanna Castell, Begrüßung von Birgit Hötte-Janke und wunderbaren Ehrenamtlichen

KONFIRMATIONSJUBILÄUM

Viele würden sich sehr gerne zur Feier ihres Konfirmationsjubiläums treffen, denn im vorigen Jahr mussten wir die schon geplanten Termine absagen, und in diesem Jahr konnten wir wegen des Verlaufs der Pandemie im Winter und Frühjahr gar nicht daran denken, größere Veranstaltungen zu planen. Dieses bedauern wir sehr!

Für 2022 haben wir uns aber vorgenommen, wieder zur Goldenen und zur Jubelkonfirmation einzuladen. Bitte melden Sie sich in unserem Gemeindebüro telefonisch unter Tel. 05241-22292-0 oder per Mail: gemeindebuero@ekgt.de, wenn Sie zu den Jubiläumsjahrgängen gehören und eingeladen werden möchten.

ZUKUNFTSPROZESS EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GÜTERSLOH

Mit leichtem Gepäck mutig sein – wir sind unterwegs

Wie mutig sind wir und wie leicht ist das Gepäck? Mit diesen beiden Leitgedanken für den Zukunftsprozess der Evangelischen Kirchengemeinde, sind wir seit

September 2021 unterwegs, wir, Menschen, die an verschiedenen Orten und Arbeitsbezügen in unserer Gemeinde wirken. Lesen Sie die Dokumentationen aus den einzelnen Gremien und Gruppen auf unserer Homepage www.ekgt.de

Im offenen Forum, Anfang November, werden wir die Ergebnisse gebündelt haben. Dabei werden sechs Fragen zur Orientierung dienen:

- ▶ Was ist die vorrangige Aufgabe der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh?
- ▶ In welchem räumlichen Bezug denken wir unsere Kirchengemeinde?
- ▶ Welche Menschen haben wir vorrangig im Blick?
- ▶ Wie generalistisch oder wie arbeitsteilig wollen wir unsere Kirchengemeinde organisieren?
- ▶ Welche Rollen sollen Hauptberufliche und Ehrenamtliche haben?
- ▶ Welche Rolle spielt Gemeinschaftsbildung?

Wir sind weiterhin auch an Ihren Überlegungen interessiert. Schreiben Sie uns gerne per Mail: zukunft@ekgt.de oder über die kirchenapp.

Über die Ergebnisse des Forums und wie es weiter geht, werden wir im nächsten Gemeindebrief berichten.

Für die Projektgruppe:
Susanna Matt-Windel und Stefan Salzmann





IN DIESEM JAHR HOFFEN WIR, UNS WIEDER GEMEINSAM AUF DAS WEIHNACHTSFEST VORBEREITEN ZU KÖNNEN. BEI ALLEN VERANSTALTUNGEN GELTEN DIE JEWEILS AKTUELLEN CORONAREGELN. WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE BESINNLICHE UND GERUHSAME ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT!

Die AdventssängerInnen...

... treffen sich an den vier Adventssonntagen um 5.00 Uhr. Nach einer kleinen Stärkung tragen sie dann die Adventsbotschaft singend in die Gemeinde hinein. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen. **Gruppe Johannes:** Johanneskirche, Pavenstädter Weg 11, **Gruppe Lukas:** Hofladen Katzenstroth, Buxelstr. 51, **Gruppen Mitte:** Haus der Begegnung, Kirchstraße 14a. **Ackerstraßengruppe:** 5.30 Uhr, Treffpunkt: Ackerstraße/Ecke Nordring.

Adventsfeiern

Montag, 29. November, 19.30 Uhr: Teeabend im Advent des „Montagabend für alle“ im Lukassaal
Mittwoch, 1. Dezember, 15.00 Uhr:
 Frauenhilfe West im Lukassaal
Montag, 6. Dezember, 15.00 Uhr:
 Nikolausfeier des Seniorenkreises im Lukassaal
Mittwoch, 8. Dezember, 15.00 Uhr:
 Frauenhilfe Mitte im Haus der Begegnung

Adventsmarkt, 4. Dezember

Der Adventsmarkt am **4. Dezember** um die Apostelkirche beginnt um **12.00 Uhr** mit einem **Gottesdienst** in der Kirche.
 Dort ist dann ab **13.00 Uhr** ein **Kirchencafé** und um **14.00 Uhr** ein **adventliches Singen mit dem Posaunenchor**.

Lebendiger Adventskranz

Informationen zum Lebendigen Adventskranz finden Sie auf S. 4

Orgelmusik zur Mittagszeit

3. Samstag im Monat, 12.00 Uhr, Apostelkirche:
18. Dezember, 15. Januar und 19. Februar

Ökumenisches Bibelteilen

mittwochs, 19.00 Uhr, katholisches Hedwigsheim:
1. Dezember, 5. Januar und 2. Februar

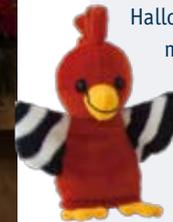
Seniorenkreis West *montags, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum West*

10. Januar: „Biologische Vielfalt auf den Gütersloher Friedhöfen“ mit Dr. Gunnar Waesch
7. Februar: Musikalischer Nachmittag mit Anneliese Bentlage

Montagabend für alle

24. Januar: Auftaktveranstaltung der „Gebetswoche für die Stadt“, Thema „Durchatmen“ in der Erlöserkirche (s. S. 24)
21. Februar, 19.30 Uhr: Reisebericht mit Pfr. Ulrich Klein, Lukassaal

Kindergottesdienst *Gemeindezentrum West, Pavenstädter Weg 11*



Hallo, liebe Kinder! Wisst ihr noch, wer ich bin? Ich bin Wido und mich trifft ihr immer im Kindergottesdienst. Mit dem Beginn der Adventszeit starten wir wieder. Am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr singen und beten, spielen und basteln wir und hören spannende Geschichten. Lasst euch überraschen! Euer Wido

Termine: 11. Dezember, 8. Januar und 5. Februar

KONZERTE IN DER APOSTELKIRCHE

Samstag, 8. Januar, 17.00 Uhr
 Heinrich Fidelis Müller (1837-1905), Weihnachtsoratorium
 Ausführende: RONDO VOCALE, Genesisquartett
 Sopran: Ronja Torkler, Tenor: Martin Storz, Bass: Florian Hokamp
 Leitung: Rainer Timmermann

Heinrich Fidelis Müller setzte sich während seiner Priestertätigkeit von 1873-1890 in Kassel für die Wiederbelebung und Erneuerung der dort vernachlässigten Kirchenmusik ein. Dabei entstand 1879 sein Weihnachtsoratorium. Zu seinen Lebzeiten wurde es in Fulda und Kassel jährlich aufgeführt. Charakteristisch ist die Einbeziehung des Gemeindegesanges. Für die Aufführung des Oratoriums hat Müller mehrere Möglichkeiten vorgesehen. **Am Samstag, 8. Januar, um 17.00 Uhr** erklingt eine Fassung für Orchester und Chor in der **Apostelkirche** und am **Sonntag, 9. Januar, um 10.30 Uhr** in der **Kirche Zum Guten Hirten** die Fassung für Chor und Orgel (Daniel Debrow). Der Eintritt ist frei.

Apostelreisen 2022 *Das Christentum im Land des Goldenen Vlieses*

Vom 4.-13. Oktober 2022 (Herbstferien) wird es eine Gemeinde- und Studienfahrt nach Georgien geben. Das Land am Schwarzen Meer bietet eine beeindruckende Landschaft, die wir durch kleinere Wanderungen im nördlichen und südlichen Kaukasus kennenlernen werden. Dabei werden wir an vielen Orten der

alten und christlichen Kultur begegnen, beginnend in der Hauptstadt Tiflis. Das vollständige Programm wird im nächsten Gemeindebrief erscheinen. Der Reisepreis wird bei ca. 1.400 Euro im DZ liegen. Weitere Infos: Christian Feuerbaum, Tel. 7097470 oder per Mail: christian.feuerbaum@ekgt.de

PresbyterInnen

Anna Elisabeth Becker, Tel. 2328824
 Ulrich Granow, Tel. 28256
 Bärbel Lukas, Tel. 13583
 Christin Reckermann, Tel. 05426-6439621
 Hans-Joachim Ruwwe, Tel. 16400
 Maik Schrey, Tel. 28720
 Jürgen Schröder, Tel. 2229888
 Dirk Stockamp, Tel. 1798368

Harfenkonzert

MIT LYDIE RÖMISCH
Apostelkirche, Sa., 12. Februar, 18.00 Uhr
 Die französische Harfenistin entführt uns in die zauberhafte Welt der keltischen Harfe. Das abwechslungsreiche Programm, die leidenschaftliche Musik aus der Bretagne mit unwiderstehlicher Lebensfreude aus dem Mittelalter sowie die virtuoson Fassungen von dem weltberühmten Harfenisten Alan Stivell werden die Herzen öffnen.

Ein Geleitwort zum Jahreswechsel

„Ich bin gewiss, dass nichts und niemand uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.“

Liebe Gemeinde,
es muss wohl ein ganz besonders bewegender Moment seines Lebens gewesen sein, als Paulus diesen Satz tiefsten Vertrauens in seinem Brief an die christliche Gemeinde der Stadt Rom zu Papier brachte. Hier ist formuliert, was durchs Leben trägt.
Ein Jahr geht zu Ende, ein neues bricht an. Wir blicken zurück und wir blicken voraus. Wir ziehen Bilanz und orientieren uns, bevor es in 2022 weitergeht. Die andauernde Corona-Pandemie bestimmte das öffentliche und auch das private Leben. Manch andere bedrückende, aber auch – hoffentlich – manch freudige Begebenheit bleibt in Erinnerung. In allem war und ist und wird Gott sein, der da hilft. So lieb und wert sind wir ihm, dass er in Jesus, dem Christus für uns eintritt. Er befreit uns von Fesseln des Gestern und eröffnet uns neue Perspektiven für morgen. Auch und gerade in Zeiten des Leids und der Not sind wir verbunden mit ihm durch seinen Sohn, dessen mitgehende Liebe

Kraft gibt in Situationen, in denen wir schwach sind und ohnmächtig. So war und ist Gott gegenwärtig in allem Schweren und in allem Schönen – in Liebe uns zugewandt. So wird er auch bei uns sein und bleiben in allem, was das kommende Jahr bereit hält an Glücklichem und Schrecklichem. In dieser Gewissheit, dass nichts und niemand uns scheiden kann von Gottes Liebe, die in Jesus Christus ist, unserm Herrn, lässt sich leben und gehen vom Alten zum Neuen. 2021 ist vergangen, 2022 bricht an unter der einladenden Jahreslosung aus Johannes 6, Vers 37, wo es heißt: „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

bleiben Sie behütet! – das wünschen Ihnen allen Ihre Gemeindepfarrer

Eckhard Heidemann und Hans-Jörg Rosenstock

Adventskonzert des TurnerGesangVereins

am Sonntag, dem 12. Dezember (3. Advent) um 17.00 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten

KIRCHE ZUM GUTEN HIRTEN

Musikalische Gottesdienste

28. November, 1. Advent, 10.30 Uhr:

„Bereite dich Zion“, Gesang: Ronja Torkler, Lüneburg

5. Dezember, 2. Advent: Flötenkreis, Leitung Ulrike Mertens

12. Dezember, 3. Advent, 10.30 Uhr: Chor Cantabile, Ltg. Tabea Morgner

31. Dezember, Silvester, 18.00 Uhr:

Flöte (Lydia Timmermann) und Orgel (Rainer Timmermann)

9. Januar, 10.30 Uhr: Musikalischer Gottesdienst zu Epiphania: Weihnachtsoratorium von Heinrich Fidelis Müller (1837-1905) für Soli, Chor, Gemeinde und Orgel. Der Gemeindegesang ist mit vielen Weihnachtsliedern integraler Bestandteil der Komposition. Zu dem in sechs Szenen unterteilten Werk werden, wie vom Komponisten selber vorgeschlagen, jeweils passende Bilder projiziert. Es singt „RONDO VOCALE“ unter der Leitung von Rainer Timmermann, Solisten sind Martin Storz und Florian Hokamp, Bielefeld und Ronja Torkler, Lüneburg. Daniel Deborw spielt Orgel und die liturgischen Elemente übernimmt Pfarrer Eckhard Heidemann.

PresbyterInnen

Britta Güth, Tel. 340513

Thomas Ostermann, Tel. 6394

Monika Paskarbies, Tel. 39528

Friedhelm Reichert, Tel. 39104

Karl-Heinz Wagener,

Tel. 340383

CHOR CANTABILE

ADVENTSKONZERT IN DER EVANGELIUMSKIRCHE

Das Adventskonzert vom Chor „Cantabile“ und dem Bläserchor Blankenhagen findet dieses Jahr wieder regulär am 1. Adventssonntag, den 28. November um 17.00 Uhr in der Evangeliumskirche statt.

Freuen Sie sich auf stimmungsvolle Adventsmusik mit Bläsern, Chor und Orgel, sowie Liedern zum Mitsingen.

Der Eintritt ist frei, es gelten die 3-G-Regeln.

Vom 9. März bis zum 23. März 2022

Ökumenische Bibelwochen im März

Wir laden alle Christinnen und Christen in Gütersloh zu den Ökumenischen Bibelwochen 2022 ein. Dieses Jahr lesen wir im ökumenischen Gespräch Texte aus dem 5. Buch Mose, dem Deuteronomium.

Das 5. Buch Mose spielt eine Schlüsselrolle im Verstehen des Alten und des Neuen Testaments, weil es den Glauben an den EINEN Gott erschließt. Es stellt die Frage, worauf wir unser Leben bauen und nach welchen Regeln wir leben wollen. Wir lesen die Abschiedsrede des Mose und treffen auf zentrale Texte, wie den „Auszug aus Ägypten“, auf die „Zehn Gebote“ und das jüdische Glaubensbekenntnis: „Höre Israel“. Wir lesen von dem Segen, den Gott an diejenigen weiter gibt, die seine Gebote halten. Wir erfahren auch, welche Mitmenschlichkeit von uns erwartet wird.

Unter dem Titel: „Vergesst nicht...“ treffen wir uns an **drei Mittwochabenden um 19.30 Uhr** zum Gespräch und feiern einen Gottesdienst zusammen. Die Vorberei-

tungsgruppe besteht aus engagierten katholischen und evangelischen Christen. Die Termine sind:

9. März, 19.30 Uhr:

Bibelgespräch Guter Hirte: Treue zu Gott

16. März, 19.30 Uhr:

Bibelgespräch Heilige Familie: Segen und Fluch

23. März, 19.30 Uhr:

Bibelgespräch LKG: Mitmenschlich sein

Das erste Bibelgespräch findet im evangelischen Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ an der Kahlertstraße 195 statt. Zum zweiten Bibelgespräch treffen wir uns im katholischen Gemeindezentrum „Heilige Familie“, Blankenhagener Weg 138. Zum dritten Bibelgespräch lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft in den Bäckerkamp 53 a. Es lohnt sich, auch einen einzelnen Abend zu besuchen.



Adventszeit in der Erlöserkirche

Sonntag, 28. November, 10.30 Uhr

Regenbogenkirche zum 1. Advent

Gottesdienst für alle Generationen mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen
PfarrerIn Brunken

Donnerstag, 2. Dezember, 16.00 Uhr

Weihnachtliches Basteln bei Punsch und Gebäck

„Upcycling Weihnachtskarten aus alten Buchseiten und Notenpapier“

Anmeldungen bei Birgit Fechtel, Tel. 13184

Samstag, 4. Dezember, 16.00 Uhr

Adventlicher Nachmittag mit Text und Musik

Gestaltet von Pfarrerin Brunken und Pfarrer Prill und dem Bläserchor der Erlöserkirche unter Leitung von Martin Stork

Dienstag, 7. Dezember, 9.00 Uhr

Adventliches Gemeindefrühstück

In der Erlöserkirche wollen wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück begegnen. Weihnachtliche Texte und Musik runden den Vormittag ab. Auch die Kinder des Kindergartens werden uns besuchen. Anmeldungen bei Gisela Hokamp, Tel. 76956

Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr

Kinoabend in der Erlöserkirche

„Die Feuerzangenbowle“

Mit diesem Filmklassiker wollen wir einen schönen Abend in der Kirche verbringen. Das ein oder andere kulinarische Highlight wird es passend zum Film geben!



Die Adventsfeiern der einzelnen Gruppen und Kreise werden über die jeweiligen Leitungen kommuniziert. Infos zu Aktionen für Kinder und Jugendliche gibt es per Mail bei Pfarrerin Brunken: karin.brunken@ekgt.de



Buntes Leben in der Erlöserkirche

PresbyterInnen

Joachim Bempohl, Tel. 78248
Joachim Martensmeier,
Tel. 79639
Diana Winking, Tel. 73531
Petra Zöllner, Tel. 701066

Auszeit

Treffpunkt für Frauen „im besten Alter“

Jeden 1. Montag im Monat
20.00-21.30 Uhr
Pfn. Brunken, Tel. 703280

Spieleabend

Jeden 3. Montag im Monat
19.30-21.30 Uhr
Pfn. Brunken, Tel. 703280

Offener Jugendtreff „Zone 2“

Montag und Donnerstag
17.00-20.00 Uhr
Instagram: jugendtreff_zone2

„Der fröhliche Tanzkreis“

Dienstag
16.30-18.00 Uhr
Waltraud Biermann, Tel. 79015

Konfi-Treff

Jeden 1.+3.+5. Dienstag im Monat
18.30-20.00 Uhr
CVJM, Insa Jacobsen, Tel. 222588

Frauenhilfe

Mittwoch, 14-tägig
15.00-16.30 Uhr
Pfr. Prill, Tel. 5047656

Abendkreis der Frauenhilfe

Jeden 2. Mittwoch im Monat
19.30-21.00 Uhr
Ina Loeser, Tel. 4030840

Bläserchor

Donnerstag
20.00-22.00 Uhr
Martin Stork, Tel. 73165

Jungbläserausbildung

Martin Stork
Tel. 73165

Kinderkirche

Samstag nach Vereinbarung
(Infos per Mail)
9.00-12.00 Uhr
Pfn. Brunken,
karin.brunken@ekgt.de





Familienchristvesper auf Kleßmanns Hof

Advents-Tombola im TOP Getränkemarkt

Samstag, 4. Dezember 2021, 9.00-18.00 Uhr

In diesem Jahr veranstaltet der TOP Getränkemarkt an der Neuenkirchener Straße 45 in Zusammenarbeit mit der Jugend der Region Süd wieder seine traditionelle

Adventstombola. Tolle Preise warten auf die Gewinner. Die kompletten Einnahmen aus dem Losverkauf sind bestimmt für die Teamer im Konfi-Camp. Danke dem TOP Markt.

Gottesdienst an der Schwelle zum Advent

Wir laden herzlich ein zu einem liturgischen Gottesdienst am Samstag, den 27. November um 18 Uhr in der Matthäuskirche. Zum Ende des Kirchenjahres, am Vorabend zum Advent, wollen wir mit Gesang und besinnlichen Texten innehalten. Ranghild Raumann, Klaus Windel, Susanna Matt-Windel

Stille Zeiten im Advent

Herzliche Einladung zu den Stillen Zeiten im Advent. **An jedem Mittwoch im Advent treffen wir uns in der Matthäuskirche zwischen 18.45 Uhr und 20.30 Uhr** zum kontemplativen Gebet, Singen und Hören auf das biblische Wort. Wir wollen uns so gemeinsam auf Weihnachten vorbereiten. Es wird eine Einführung geben, keine Vorkenntnisse erforderlich.

Susanna Matt-Windel und Klaus Windel.
Anmeldung erbeten: s.matt-windel@posteo.de oder Tel. 708272

Frauenhilfe Süd

2. und 4. Mittwoch, 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindesaal Matthäuskirche:
24. November, 8. Dezember (Adventsfeier), 12. Januar, 26. Januar, 9. Februar, 23. Februar, 4. März Weltgebetstag der Frauen in der Liebfrauenkirche, 9. März, 23. März

GESCHENKARTIKELSTÄNDE BRANDT + BODE

Die durch Corona bedingten Einschränkungen des Gemeindelebens und der Wegfall des Kirchencafés sowie des Essens am Familiensonntag hat sich leider auch auf den Umsatz der Geschenkartikelstände der Familien Brandt und Bode im letzten Jahr ausgewirkt. Trotzdem konnten sie aber noch fast 200 Euro für die Unterstützung unserer brasilianischen Partnergemeinde überweisen. Alle Achtung und herzlichen Dank! Benötigen Sie noch Weihnachtskarten oder Kleinigkeiten, um lieben Menschen eine Freude zu machen? Dann wenden Sie sich doch bitte direkt an Familie Brandt, Tel. 57334

Begegnung auf dem Adventsmarkt am Samstag, 11. Dezember

15.00-18.30 Uhr in der und um die Matthäuskirche

In diesem Jahr soll es klappen! Freuen Sie sich auf ein adventliches Programm mit Musik und Texten für Erwachsene und Kinder, auf gute Gespräche in weihnachtlicher Atmosphäre bei Glühwein, Punsch und süßen und herzhaften Leckereien. Es gelten die 3-G-Regeln; daher ist Einlass mit Kontrolle der Nachweise nur am Parkplatz „Auf der Haar“.

Bitte lassen Sie Ihr Auto möglichst zu Hause; die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt! Und bitte bringen Sie Ihre eigenen Becher mit. Haben Sie Lust zu backen? Dann sprechen Sie uns an oder schreiben eine Mail an gb.region.sued@gmx.de.

Ihr Planungsteam: Uta und Ulli Bruns, Horst Jache, Rita Pfeiffer, Nicola Portmann, Birgit Schwarze, Albrecht Waschau

Familiengottesdienst am 1. Advent

mit Einführung von Barbara Saupe
Am 1. Advent (28. November) feiert der Ev. Comenius-Kindergarten um 10.30 Uhr einen Familiengottesdienst in der Matthäuskirche. Die Predigt hält Pfn. Kerstin Jacobsen. Pfr. Michael Frentrup führt Barbara Saupe (Foto) offiziell als Leiterin des Kindergartens ein. Herzliche Einladung an alle Familien.



Zukunftsprozess: Eindrücke aus der Klausur des Bezirksausschusses

Der BA Süd hat sich in seiner Klausur intensiv mit dem Leitsatz „Mit leichtem Gepäck mutig sein“ befasst. Drei Fragestellungen haben uns geleitet: 1. Was heißt es, meinen Glauben in Gemeinschaft zu leben? Was brauchen wir selbst an Ritual, Tradition und Austausch, um auf andere zuzugehen? Wie orientieren wir uns am Evangelium, um es weiterzuerzählen und erfahrbar zu machen? 2. Versperren wir mit unserer Idee von Gemeinschaft und Geselligkeit anderen den Weg in die Kirche, sprich: Wie offen sind wir eigentlich für Menschen außerhalb unserer bürgerlichen gesicherten Existenz? Passt es noch einzuladen oder suchen

wir Wege nach draußen? 3. Wie können wir als Kirche den Menschen dienen? Wie kommen wir mit Menschen außerhalb der gewohnten Kreise in Kontakt? Was bedeutet das für unsere Gottesdienstformen, sind sie noch zeitgemäß? Was bedeutet das für kirchliche Räume, wo überall sonst ist Kirche sichtbar? Selbstkritische Einsichten, kreative Ideen und der Wunsch nach Wandel und Öffnung – das war spürbar. Zum Ende gekommen sind wir nicht, der Prozess geht weiter.

Die Dokumentation der Klausur finden Sie auf der Homepage der EKG (www.ekgt.de).

PresbyterInnen

Jan Elliger, Tel. 3007594
Dr. Susanna Matt-Windel, Tel. 708271
Rita Pfeiffer, Tel. 460855
Torsten Ramforth, Tel. 2212694
Ina Steiner, Tel. 9646282
Martina Waschau, Tel. 46685
Uta Wegner-Bruns, Tel. 51608



Ein lang ersehnter Wunsch wird wahr

Die Kleinsten im Matthäus-Kindergarten können sich über einen neuen Spielturn freuen. Dieser wurde vom Förderverein „Die Zukunft den Kindern e.V.“ für Kinder ab zwei Jahren angeschafft. Die Maskottchen der Gruppen, Käfer, Igel und Bär, durften ihn auch schon ausprobieren. *Ina Steiner*
Foto: *Stefanie Oberschelp*

Kompletter Service rund um die Uhr • Kompletter Service rund um die Uhr



Benkert Bestattungen

seit 1890

Inhaberin: U. Temme

33330 Gütersloh • Barthstr. 5-7 • ☎ 34 07 37

Kostenlose Beratung zur Vorsorge



sparkasse.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg

Wiesenstraße 10a
33330 GT

Tel. 05241/29729

Elektro GROTE

...wir garantieren die gute Verbindung...



VERSICHERUNGSAGENTUR
seit 1947



Ruwwe

Hans-Joachim Ruwwe

Berliner Str. 122c, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-16400

Ihr Partner. Mit Sicherheit!

Haus des Abschieds
KINTRUP
BESTATTUNGEN



Abschied nehmen ohne Zeitdruck.
Unser Haus des Abschieds bietet Ihnen den persönlichen Rahmen.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!
Wöchentliche Ausflüge,
individuelle Betreuungs-
angebote, täglich
wechselnde Gruppen-
aktivitäten und mehr!

DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft



Pflegewohnstift Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

Wir begleiten Sie!



Berpohl Bestattungen

Dieckstr. 42 - 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 5 12 64
info@berpohl-bestattungen.de
www.berpohl-bestattungen.de

Trauerhalle
Abschiedsbereich
Individuelle Trauerreden
Kostenlose Vorsorgeberatungen
Erfeldigung aller Formalitäten
Behörden | Krankenkassen | Renten | Versicherungen

 **Kahmann**
Heizung · Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST



Über 125 Jahre
Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!



orthopädische Einlagen
orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtung
Diabetes- und Kinder-Versorgung
Bandagen
Kompressionstrümpfe
Fußpflege

www.breenkoetter.de

BREENKÖTTER
ORTHOPÄDIE

2x in Gütersloh
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

Wer macht Ihren Garten winterfest?



Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Bäume fällen, Beete pflegen und düngen.

KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN
Fon: 0 52 41 / 50 00-112

www.kiebitz-dienstleistungen.de

Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

Ganzheitliche Energie
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von **Photovoltaik** und **Batteriespeicher** bis hin zu **Wärmepumpen, Heizung & Sanitär** und **Elektromobilität**. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.

ewenso
Energie bewusst erleben

Tel. 05248.824 52-0 www.ewenso.de

HAUS WOLFGANG
Evangelische Ferienstätte auf Spiekeroog



Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes. In 33 Gästezimmern mit Dusche/ WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.

Auskünfte:
Haus Wolfgang GmbH,
Kirchstr. 16, 33330 Gütersloh
Tel. 05241/ 532930
info@haus-wolfgang.de
www.haus-wolfgang.de

► HAUSMEISTEREI
► GARTENPFLEGE
► WINTERDIENST
► BEWÄSSERUNGEN

andre
Werterhalter
für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241.211 92 38 FAX 05241.211 92 39
WEB www.werterhalter.de E-MAIL info@andreasrethage.de

Evangelisches Johanneswerk 

Johanneswerk in Gütersloh
Fachkundige Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Katharina-Luther-Haus
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstraße 36 · 33330 Gütersloh
Leitung Siegfried Wolff · Tel. 05241 919 - 0

Seniorenwohnanlage am Brockweg
Brockweg 9-9b · 33330 Gütersloh
Vermietung Heinrich Krähenhorst · Tel. 02944 97 90 - 20

Wilhelm-Florin-Zentrum
Ambulanter Dienst
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Michael Zimmersch · Tel. 05241 179 83 29

Wilhelm-Florin-Haus
Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · 33330 Gütersloh
Leitung Stefan Rischer · Tel. 05241 860 50

Seniorenwohnanlage Kaiserstraße
Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 179 83 29

Seniorenwohnanlage
Berliner Straße 132 · 33330 Gütersloh
Vermietung Sabine Pfeiffer · Tel. 05241 179 83 29

Tagespflege
Dr.-Kranefuß-Straße 3 · 33330 Gütersloh
Leitung Beata Piegza · Tel. 05241 860 50

www.johanneswerk.de



Bestattungen **Lohmann**

Rat und Hilfe im Trauerfall
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge

Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202

www.Bestattungen-Lohmann.de



Gottesdienste von Dezember 2021
bis Februar 2022

Sonntag, 28. November, 1. Advent

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Familiengottesdienst mit dem
Ev. Kindergarten Comenius
Pfn. Jacobsen und Team

Erlöserkirche

Regenbogenkirche zum 1.Advent
Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Gottesdienst
Pfr. Heidemann

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst
Pfr. Klein

Apostelkirche

Familiengottesdienst
KiGa Feldstraße und Pfr. Feuerbaum

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst zum 1. Advent
Pfn. Heine, Pfr. Wischnath

Samstag, 4. Dezember

12.00 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Posaunenchor zur
Eröffnung des Adventsmarktes um
die Apostelkirche
Pfn. Engelbrecht

Sonntag, 5. Dezember, 2. Advent

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfr. Feuerbaum

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Salzmann

Erlöserkirche

Gottesdienst
Pfr. Prill

Zum Guten Hirten

Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst
Pfr. Feuerbaum

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Konzert zum 150-jährigen Jubiläum
des Gymnasial Posaunenchores des
ESG unter Mitwirkung des ESG-Chors

Dienstag, 7. Dezember

19.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Deutsch-Britischer Gottesdienst
Pfn. Heine

Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent

9.15 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst
Pfr. Heidemann

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst
Pfn. Heine

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Prill

Zum Guten Hirten

Gottesdienst
Pfr. Heidemann

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Weihnachtskonzert Knabenchor
Gütersloh

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst
Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Singegottesdienst anschl.
Taufgottesdienst
Pfr. Frentrup

Erlöserkirche

Gottesdienst
Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst mit Chor
Pfr. Klein

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Weihnachtskonzert Bachchor
Gütersloh

Donnerstag, 23. Dezember

8.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Ökumenischer Schulgottesdienst
des ESG
Schulpfarrer Schewe

Freitag, 24. Dezember, Heiligabend

siehe Sonderplan rechts oder S. 7

Samstag, 25. Dezember,

1. Weihnachtstag

6.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Uchte
Pfr. Rosenstock

9.30 Uhr

Apostelkirche

Festgottesdienst mit Solistinnen
der Choralsingschule Gütersloh
Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Salzmann

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

11.00 Uhr

Johanneskirche

Weihnachtsgottesdienst
Pfr. Klein

Sonntag, 26. Dezember,

2. Weihnachtstag

9.15 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst
Pfn. Heine

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst mit Chor After Eight
Pfn. Jacobsen

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gemeinsamer Gottesdienst der
Region Mitte-West
Pfr. Feuerbaum

Freitag, 31. Dezember,

Silvester

16.30 Uhr

Evangeliumskirche

Gottesdienst
Pfr. Heidemann

17.00 Uhr

Apostelkirche

Jahresschlussgottesdienst
Pfr. Feuerbaum

Matthäuskirche

Gottesdienst am Altjahresabend
mit Abendmahl
Pfr. Frentrup

Erlöserkirche

Jahresschlussgottesdienst mit
Abendmahl und anschl.
Sektempfang
Pfr. Prill

Johanneskirche

Jahresschlussgottesdienst mit Chor
Pfr. Klein

18.00 Uhr

Zum Guten Hirten

Pfr. Heidemann

19.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Konzert zum Jahresausklang

Samstag, 1. Januar, Neujahrstag

17.00 Uhr

Apostelkirche

Neujahrsgottesdienst der
Gesamtgemeinde
Pfn. Engelbrecht und Team

Donnerstag, 6. Januar, Epiphania

20.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst mit Posaunenchor
Pfn. Heine und Pfr. Wischnath

Sonntag, 9. Januar,

1. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst
Pfr. Klein

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst
Pfr. Salzmann

Erlöserkirche

Regenbogenkirche
Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten

Musikalischer Gottesdienst,
Rondo Vocale
Pfr. Heidemann

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst
Pfr. Klein

Sonntag, 16. Januar,

2. Sonntag nach Epiphania

9.30 Uhr

Apostelkirche

Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

10.30 Uhr

Matthäuskirche

Gottesdienst
Pfn. Heine

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Prill

11.00 Uhr

Johanneskirche

Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

11.30 Uhr

Zum Guten Hirten

Familienoase
Pfr. Rosenstock

18.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Gottesdienst
Pfn. Heine

Samstag, 22. Januar

18.00 Uhr

Heilig Geist

gemeinsamer Gottesdienst zum
Bibelsonntag
N.N. und Pfr. Feuerbaum

15.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Familienchristvesper mit Krippen-
spiel, Pfr. Feuerbaum

Erlöserkirche

Gottesdienst für Familien mit
kleinen Kindern, Pfn. Brunken

Johannesfriedhof

Christvesper, Prädikant Titzack

Johanneskirche

Familienchristvesper, Pfr. Klein

Liebfrauenkirche

Ökumenischer Familiengottesdienst,
Pfr. Frentrup und Frau Kuhr

Matthäuskirche

Kinderchristvesper, Pfr. Salzmann

Zum Guten Hirten

Weihnachts-Oase, Pfr. Rosenstock

16.00 Uhr

Klessmanns Hof

Familienchristvesper,
Pfr. Salzmann und Team

16.30 Uhr

Wiese neben der Apostelkirche
Ökumenischer Familiengottesdienst,
Pfn. Engelbrecht und ökum. Team

Erlöserkirche

Gottesdienst mit Krippenspiel,
Pfn. Brunken

Matthäuskirche

Kinderchristvesper, Pfr. Frentrup

Johanneskirche

Familienchristvesper, Pfr. Klein

Zum Guten Hirten

Familienchristvesper, Pfr. Rosenstock

Evangeliumskirche

Christvesper, Pfr. Heidemann

17.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Christvesper mit Bachchor und
Posaunenchor Mitte, Pfn. Heine

Hof Westerfelhaus

Andacht, Pfr. Prill

18.00 Uhr

Apostelkirche

Christvesper mit Posaunenchor,
Pfr. Feuerbaum

Erlöserkirche

Christvesper, Sup. Schneider

Matthäuskirche

Christvesper mit Matthäuschor,
Pfn. Jacobsen

Zum Guten Hirten

Christvesper, Pfr. Heidemann

22.30 Uhr

Martin-Luther-Kirche

Lichtermette, Pfn. Heine

Johanneskirche

Besinnlicher Gottesdienst in der
Weihnachtskirche, Pfr. Klein/Team

**Sonntag, 23. Januar,
3. Sonntag nach Epiphania**

**9.15 Uhr
Evangeliumskirche**
Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

**10.30 Uhr
Matthäuskirche**
Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
Pfn. Jacobsen

Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfr. Prill

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr
St. Pankratius**
gemeinsamer Gottesdienst zum
Bibelsonntag mit Posaunenchor
N.N. und Pfr. Feuerbaum

**Sonntag, 30. Januar,
4. Sonntag nach Epiphania**

**9.30 Uhr
Apostelkirche**
Gottesdienst
Pfr. Klein

**10.30 Uhr
Matthäuskirche**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Frentrop

Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Heidemann

**11.00 Uhr
Johanneskirche**
Gottesdienst
Pfr. Klein

**18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche**
Gottesdienst zum Beginn der
Vesperkirche
Pfr. Salzmann und Team

**Sonntag, 6. Februar,
letzter Sonntag nach Epiphania**

**9.30 Uhr
Apostelkirche**
Gottesdienst
Pfr. Feuerbaum

**10.30 Uhr
Matthäuskirche**
Gottesdienst mit dem after8chor
und der Band Sound of South
Pfr. Frentrop und Männergruppe
mannsbilder

Erlöserkirche
Regenbogenkirche
Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr
Johanneskirche**
Gottesdienst
Pfr. Feuerbaum

**Sonntag, 13. Februar,
Septuagesimae**

**9.15 Uhr
Evangeliumskirche**
Gottesdienst
Pfr. Heidemann

**9.30 Uhr
Apostelkirche**
Gottesdienst
Pfr. Klein

**10.30 Uhr
Matthäuskirche**
Vorstellungsgottesdienst der
KonfirmandInnen Gruppe 1
Pfn. Jacobsen und Team

Erlöserkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Prill

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Heidemann

**11.00 Uhr
Johanneskirche**
Gottesdienst
Pfr. Klein

**18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche**
Gottesdienst zum Ende der
Vesperkirche
Pfr. Salzmann und Team

Sonntag, 20. Februar, Sexagesimae

**9.30 Uhr
Apostelkirche**
Gottesdienst zum
Kirchentagssonntag
Pfn. Engelbrecht und Team

**10.30 Uhr
Matthäuskirche**
Gottesdienst
Pfn. Heine

Erlöserkirche
Gottesdienst zum 60. Jubiläum des
Bläserchores Erlöser
Pfr. Prill

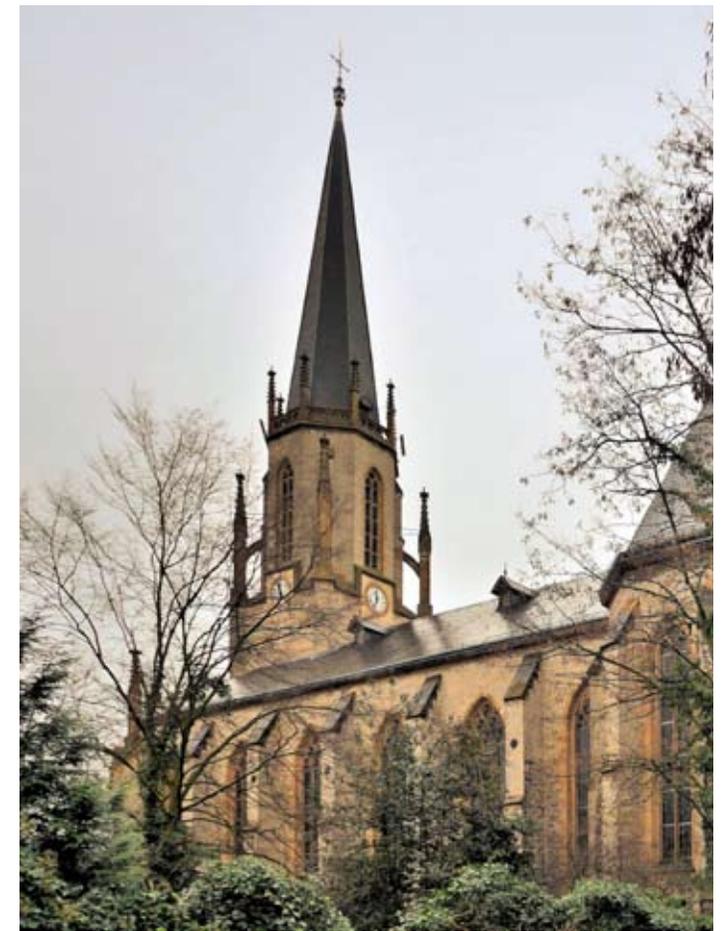
**11.00 Uhr
Johanneskirche**
Gottesdienst zum
Kirchentagssonntag
Pfn. Engelbrecht und Team

**11.30 Uhr
Zum Guten Hirten**
Familien-Oase
Pfr. Rosenstock

Sonntag, 27. Februar, Estomihi

**9.15 Uhr
Evangeliumskirche**
Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

**9.30 Uhr
Apostelkirche**
Gottesdienst
Pfr. Klein



**10.30 Uhr
Matthäuskirche**
Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Salzmann

Erlöserkirche
Gottesdienst
Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Rosenstock

**11.00 Uhr
Johanneskirche**
Gottesdienst
Pfr. Klein

**18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche**
Pfn. Heine, Pfr. Wischnath

Freitag, 4. März
Weltgebetstag

Sonntag, 6. März, Invocavit

**9.30 Uhr
Apostelkirche**
Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

**10.30 Uhr
Matthäuskirche**
Vorstellungsgottesdienst der
KonfirmandInnen Gruppe 2
Pfn. Jacobsen und Team

Erlöserkirche
Regenbogenkirche
Pfn. Brunken

Zum Guten Hirten
Gottesdienst
Pfr. Heidemann

**11.00 Uhr
Johanneskirche**
Gottesdienst
Pfn. Engelbrecht

*Adventliche Momente
in der Matthäuskirche*

1. Advent
So 16 Uhr

2. Advent
Sa 18 Uhr
So 16 Uhr

3. Advent
Sa 18 Uhr
So 16 Uhr

4. Advent
Sa 18 Uhr
So 16 Uhr
Mi 18 Uhr

Mitwirkende: Pfarrer/Pfarrerinnen, Matthäus-Chor,
After8chor, Jugendchor „Twinkling Eye“
kleine Ensembles

KONTAKTE

REGION MITTE-WEST

Apostelkirche

Am Alten Kirchplatz 1

Johanneskirche

Pavenstädter Weg 11

PfarrerIn Erika Engelbrecht

Tel. 212701

erika.engelbrecht@ekgt.de

Pfarrer Christian Feuerbaum

Tel. 7097470

christian.feuerbaum@ekgt.de

Pfarrer Ulrich Klein

Tel. 29922

ulrich.klein@ekgt.de

Küster West

Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

REGION NORD

Zum Guten Hirten, Kahlertstraße 195

Evangeliumskirche, Auf der Benkert 1

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tel. 34351

eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrer Jörg Rosenstock

Tel. 2115755

hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Küsterin

Ludmilla Minich, Tel. 337043

REGION OST

Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

PfarrerIn Karin Brunken

Tel. 703280

karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Stefan Prill

Tel. 5047656

stefan.prill@ekgt.de

Küsterinnen

Alice Czech, Tel. 743047

czech.alice@t-online.de,

Birgit Fechtel, Tel. 13184

birgitfechtel@aol.com

CVJM JUGENDARBEIT

Robert Kaufung und

Vera Johansmeier, Tel. 13505

Moritz Meletzus, Tel. 222585

Insa Jacobsen, Tel. 222588

Moltkestraße 29

www.cvjmguetersloh.de

REGION SÜD

Matthäuskirche

Auf der Haar 64

Pfarrer Michael Frentrup

Tel. 531520

michael.frentrup@ekgt.de

PfarrerIn Wiebke Heine

Tel. 7093750

wiebke.heine@ekgt.de

PfarrerIn Kerstin Jacobsen

Tel. 3056629

kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

Tel. 532683

stefan.salzmann@ekgt.de

Küsterin Süd

Birgit Diver,

Tel. 0175-9080459

a-diver@t-online.de

KINDERGÄRTEN

Ev. Kindergarten Comenius

Höltlingweg 4, Tel. 51448

kiga.comenius@ekgt.de

Ev. Kindergarten Epiphania

Postdamm 48, Tel. 37443

kiga.epiphania@ekgt.de

Ev. Kindergarten Erlöser

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392

kiga.erloeser@ekgt.de

Ev. Kindergarten Feldstraße

Feldstraße 47, Tel. 27986

kiga.feldstrasse@ekgt.de

Ev. Kindergarten Johannes

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528

kiga.johannes@ekgt.de

Ev. Kindergarten Matthäus

Matthäusweg 1, Tel. 48725

kiga.matthaeus@ekgt.de

www.ekgt.de/kindergaerten

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche

Berliner Platz

PfarrerIn Wiebke Heine

Tel. 7093750

wiebke.heine@ekgt.de

Küsterin MLK

Adelheid Kardaue

Tel. 0151-42251922

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde

Königstraße 6, 33330 Gütersloh

Tel. 22292-0, gemeindebueero@ekgt.de

Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Stephanie Deppe

Tel. 22292-20

stephanie.deppe@ekgt.de

TRAUUNGEN, TAUFEN

Dagmar Niemöller

Tel. 22292-53, Mo.-Do.: 10-13 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

amtshandlungen@ekgt.de

KIRCHENMUSIK / A-MUSIK

KMD Sigmund Bothmann Bachchor,
Choralschule, Jugendkantorei, Knabenchor
Kirchstraße 14, Tel. 22292-71
kantorbueero@ekgt.de

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125

Di u. Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293

Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Birgit Hötte-Janke

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15,

hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15

hausderbegegnung@ekgt.de

DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107

Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr

www.diakonie-guetersloh.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575,

Di.-Fr.: 9-12.30 Uhr

friedhofsverwaltung@ekgt.de

SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh
für alle Regionen, „Spendenzweck“,
Sparkasse Gütersloh,
DE25 4785 0065 0000 8507 60